

Verwaltung sucht Alternativen

B 212 neu: Trasse durch Ganderkesee ist passé

Von unserem Redakteur
Kai Purschke

DELMENHORST. Die Delmenhorster Verwaltung hat sich die anvisierte Umgehungsstraße zur B 212 neu über Ganderkeseer Gebiet abgeschminkt. „Aus Verwaltungssicht ist angedacht, sich von der Trasse zu verabschieden“, erklärte der Erste Stadtrat Gerd Linderkamp gestern. Und: „Man muss ernst-

haft über Alternativen nachdenken.“ Aber Letzteres sei nur seine persönliche Meinung, er wolle da der Politik nichts vorschreiben. Die Ganderkeseer und die Delmenhorster Verwaltung hätten sich bereits verständigt und ein gemeinsames Schriftstück aufgesetzt, das Anfang April dem Arbeitskreis „Interkommunale Zusammenarbeit“ – in dem Politiker und Verwaltungsvertreter beider Kommunen sitzen – vorgestellt werden

soll. Linderkamp ist sich „sicher, dass dieses Papier von allen unterschrieben wird“. Darin ginge es allgemein um die B 212 neu, sagte er. Und: Der Knatsch mit Ganderkese sei lange beigelegt. „Wir haben schließlich nie gesagt, dass die Umgehungsstraße über Ganderkeseer Gebiet verlaufen soll.“ Die Straße über Ganderkeseer Gebiet war im Oktober 2007 jedoch von der Delmenhorster Verwaltung ins Spiel gebracht worden.